

Pressemitteilung Staatskanzlei Land Brandenburg

Vorbilder im Behindertensport, sozialen Engagement und als Journalist - Platzeck überreichte Bundesverdienstkreuze

20.07.2010 - Ministerpräsident Matthias Platzeck überreichte heute der Sportlerin Marianne Buggenhagen die Verdienstmedaille, sowie dem Journalisten Joachim Wolff und Clemens Stroetmann von der Stiftung Hilfswerk Deutscher Zahnärzte für Lepra- und Notgebiete (HDZ) das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Die Auszeichnungen waren ihnen vom Bundespräsidenten verliehen worden.



Der ehemalige Staatssekretär im Bundesministerium Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Clemens Stroetmann (links im Bild) trete in seinem über 20-jährigen Engagement in Ländern der Dritten Welt als „Anwalt der Ärmsten“ auf, sagte Platzeck in seiner Laudatio. Herr Stroetmann, der im brandenburgischen Wilhelmshorst wohnt, gehört der Stiftung Hilfswerk Deutscher Zahnärzte für Lepra- und Notgebiete (HDZ) und dem Militärischen und Hospitalischen Orden des Heiligen Lazarus von Jerusalem (Lazarus-Ordens) an. In der Ordensbegründung heißt es dazu: „Sein unmittelbarer persönlicher Einsatz vor Ort in Argentinien (Marie-Luisen-Kinderheim, Buenos Aires), und in Peru (Waisenhaus für Mädchen, Cuzco-Lamay) ist ein Beleg für sein beispielhaftes soziales Engagement.“ Platzeck fügte hinzu, dass er sich auch den Schwächsten auf unserem Kontinent widme, etwa durch seinen Einsatz für Transporte nach Rumänien und Ungarn mit Krankenhausinventar für Alten- und Pflegeheime.“